



PROTOKOLL

zur Sitzung des BA 15 - Trudering - Riem
Wahlperiode 2020 - 2026

am **Donnerstag, 20. Juni 2024, 19.00 Uhr**
im **Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32**

Privat:

Telefon: 0172/ 894 33 34
Telefax: (089) 4 39 87 115
E-Mail: ba@ziegler-muc.de

Geschäftsstelle Ost:

Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Beginn:	19:03 Uhr
Ende:	21:26 Uhr
Sitzungsleitung:	Stefan Ziegler
Protokoll:	BA-Geschäftsstelle Ost

München, 21.06.2024

Es erfolgten stündlich 10-minütige Belüftungspausen.

Teil A - Öffentlicher Teil:

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Herr Ziegler begrüßt die Sachbearbeiterin der Geschäftsstelle, anwesende Bürger*innen, Vertreter*innen der Presse sowie die Anwesenden der Plenumsitzung.
Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
Es sind zu Beginn der Sitzung 25 Mitglieder anwesend. Herr Weinzierl, Frau Dr. Pouvreau, Herr Sikder und Frau Grefen sind entschuldigt. Herr Deger und Herr Heidenhain treten dem Plenum später bei.

1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA-Sitzung

Die Beschlussprotokolle der Sitzung 05/24 werden ohne Änderungen einstimmig angenommen.

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung

Siehe Nachtragstagesordnungspunkte (N-TOP): **N 7.1.5, N 7.1.6, N 7.2.6, N 7.4.7, N 7.5.3, N 9.1.7, N 9.2.4**

Der TOP N 7.1.7 „Veranstaltung auf stadteigenem Grund: Festival des Circus Sorrento in der Stolzhoferstraße 25 vom 24.06. - 21.07.2024“ wird ebenfalls aufgenommen.

Der TOP 9.1.4 wird abgesetzt.

Der Dringlichkeitsantrag zur Verkürzung der Sitzung wird unter N 4.7.8 aufgenommen und im Anschluss direkt behandelt.

Beschluss (Ergänzungen zur TO): **Zustimmung, einstimmig**

N 4.7.8 Dringlichkeitsantrag
Verkürzung der BA-Sitzung am 20.06.2024

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Folgende TOP werden somit en bloc einstimmig beschlossen:

- 1.2, 2.1.1, 2.1.3 – 2.1.5, 3.2.3, 4.2.1, 5.1.1 – 5.1.3, 5.2.1 – 5.2.10
- 5.2.12, 5.2.13, 5.2.15, 5.2.18, 5.2.19, 5.2.21, 5.4.1, 5.5.1 – 5.5.3, 5.6.1 – 5.6.3
- 7.1.1 – N 7.1.5, 7.2.1, 7.2.3 – 7.2.5, 7.3.1, 7.4.1 – N 7.4.7, 7.5.1, N 7.5.3
- 7.6.1, 7.6.2, 8.1, 8.2, 9.1.2 - 9.1.6, N 9.2.4, 10.1.1 – 10.6.8

Herr Heidenhain tritt dem Plenum bei. Es sind nun 26 BA-Mitglieder anwesend.

2 Entscheidungsangelegenheiten

2.1 UA Budget und Allgemeines

2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget
Truderinger Musikverein e.V.
Neubeschaffung von 20 Trachtenhüten, 01.06.2024
1.553,31€; AZ 0262.0-15-0551
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13345

- Der Unterausschuss (UA) Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung in voller Höhe, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.2 (E) Stadtbezirksbudget
FabLab München e.V.
MINT -hands-on für Grund- und Mittelschüler aus Trudering-Riem vom 16.09.2024 - 31.03.2025
7.532,00€; Az. 0262.0-15-0559
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13365

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Bei der Anzahl der in dem Stadtbezirk beheimateten Schulen ist eine generelle Förderung dieser Anträge für jede Schule finanziell für den Bezirksausschuss nicht möglich. Daher kann es keinen generellen Anspruch der Schulen zur Förderung zu diesen Zusatzangeboten an den Schulen geben.
Maßgabe des UA: Vor Antragstellung zu schulischen Angeboten müssen Fördervereine und Elternbeiräte der betroffenen Schulen zur Finanzierung solcher MINT-Kurse herangezogen werden. Der UA empfiehlt daher Zustimmung mit der o.g. Maßgabe in voller Höhe, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.3 (E) Stadtbezirksbudget
Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Trudering von 1874 e.V.
Zeit und Pavillion für Veranstaltungen ab 15.06.2024
1.216,96€; Az. 0262.0-15-0558
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13368

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung in voller Höhe, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

- 2.1.4 (E) Stadtbezirksbudget
Community Kitchen gGmbH
Tetrap-Act-on-foodwaste vom 27.06. -31.07.2024
2.322,90€; Az. 0262.0-15-0560
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13405
- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung zu einer Förderung in Höhe von 1.000,00 €, einstimmig
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 2.1.5 (E) Stadtbezirksbudget
Initiative KopfbauT e.V.
MITeinander MITmensch MIThelfen MITmachen vom 27.06. -23.07.2024
4.500,00€; Az. 0262.0-15-0553
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13424
- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung zu dem Antrag trotz fehlenden Eigenmitteln in voller Höhe unter der Maßgabe, auf den Veranstaltungen offensiv Spenden einzusammeln, einstimmig
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 2.1.6 (E) Stadtbezirksbudget
animato münchenorchester e.V.
Vorbereitung und Durchführung des Konzerts in Riem vom 14.06. -23.06.2024
2.090,00€; Az. 0262.0-15-0561
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13421
- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der UA sieht eine Förderung einer „Vorbereitungsreise“ zu einem im Stadtbezirk stattfindenden Konzert kritisch und lehnt den Antrag deshalb ab, einstimmig
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 2.1.7 (E) Stadtbezirksbudget
Init. "Wunderbuch"
"Wunderbuch + ein Wunderbuch für jedes Kind" vom 01.10.2024 -30.09.2025
3.200,00€; Az. 0262.0-15-0562
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13484
- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung in voller Höhe, einstimmig
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 2.1.8 (E) Stadtbezirksbudget
Jugendsozialarbeit frei.raum Trudering, KJR
Boxtraining vom 10.06. -27.07.2024
1.000,00€; Az. 0262.0-15-0557
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13467
- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Antrag für Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Feldbergstraße. Maßnahme gegen zunehmende Gewaltbereitschaft und zunehmenden Vandalismus an Mittelschule. Maßgabe des UA: Die Maßnahme soll von der Schule bzw. vom KJR begleitet und ausgewertet werden, um sicherzustellen, ob die Maßnahme erfolgreich war und die Ziele nachhaltig erreicht werden konnten.

Der UA empfiehlt: Zustimmung in voller Höhe unter der Maßgabe der begleitenden Evaluation der Maßnahme, einstimmig

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.9 (E) Stadtbezirksbudget
TSV Trudering e.V.
Erwerb neuer Basketbälle ab 28.06.2024
629,58€; Az. 0262.0-15-0566
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13589

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der geänderte Antrag ist rechtzeitig eingegangen, die Höhe der beantragten Förderung beträgt 674,55 €. Der UA empfiehlt daher Zustimmung zum Antrag in Höhe von 674,55 €, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.10 (E) Stadtbezirksbudget
Bürgerzentrum Trudering e.V.
Truderinger Lesebühne vom 24.06. -16.12.2024
3.178,00€; Az. 0262.0-15-0565
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13527

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Mit der Truderinger Lesebühne „Poetry Slam trifft Impro-Theater“ soll ein zusätzliches Format im Kulturzentrum etabliert werden, das alle Truderinger*innen ansprechen soll. Der UA empfiehlt daher Zustimmung zum Antrag in voller Höhe als Anschubfinanzierung (einmalig), einstimmig

Herr Dr. Fuchs enthält sich bei der Abstimmung.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.11 (E) Stadtbezirksbudget
Chorgemeinschaft St. Peter und Paul Trudering
Festliches Orgelkonzert zur Truderinger Festwoche am 23.06.2024
225,00€; 0262.0-15-0564
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13520

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Verfristung wegen Krankheit einer Person, die unterschrieben hat, daher 2 Tage zu spät eingegangen. Der UA stimmt zu, den Antrag trotz der Verfristung zur Diskussion und Abstimmung anzunehmen. Der UA empfiehlt: Zustimmung zum Antrag in voller Höhe – einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.12 (E) Stadtbezirksbudget
Echo e.V.
Neugestaltung des Jugendcafes im Quax für niederschwellige, regelmäßige Öffnung ab 31.05.2024
3.000,00€; Az. 0262.0-15-0556
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13577

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung zum Antrag in voller Höhe, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.13 (E) Stadtbezirksbudget
Imfff e.V.
Vortrag/Fortbildung: Neue Autorität -Stärkung von Eltern und Lehrer vom 30.05. -
15.07.2024
200,00€; Az. 0262.0-15-0554
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13581

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung zum Antrag in voller Höhe, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.14 (E) Stadtbezirksbudget
Imfff e.V.
JUMPA (Jungen und Männerpädagogische Angebote) vom 30.05. -30.11.2024
7.500,00€; Az. 0262.0-15-0555
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13582

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Ein neues Format zur Unterstützung und Stärkung von männlichen Jugendlichen, Vätern und jungen Männern. Das Interkulturelle Muslimische Forum für Frauen und Familie e.V. kann das Projekt nicht über die bisherige Regelförderung finanzieren, daher können sie auch keine Eigenmittel stellen. Eine frühere Antragstellung war dem Imfff e.V. nicht möglich, da die Ausarbeitung der Projektpläne und die Koordination mit den beteiligten Partnern nicht früher abgeschlossen werden konnte. Sowohl AKIM als auch Regsam befürworten und unterstützen das Projekt. Der UA empfiehlt daher Zustimmung zur Förderung des Projekts als Anschubfinanzierung einmalig trotz fehlender Eigenmittel unter der Maßgabe der Evaluierung und bei Erfolg einer Erhöhung der Regelförderung für den Imfff e.V. durch das Sozialreferat, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.15 (E) Stadtbezirksbudget
SOS-Kinderdorf e.V.
Sommerfest zum 10 jährigen Jubiläum am 11.07.2024
896,00€; Az. 0262.0-15-0567
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13590

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung in voller Höhe, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.2 UA Bau und Mobilität

2.3 UA Stadtteilentwicklung

2.4 UA Planung

2.5 UA Schule, Soziales und Kultur

2.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

2.7 ohne Vorbereitung im UA

3 Anliegen von Bürger*innen

3.1 UA Budget und Allgemeines

3.2 UA Bau und Mobilität

3.2.1 Karlsburger Straße: Aufstellung von Verkehrsleitpfosten

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: UA empfiehlt dazu Vertagung sowie die folgende Rückfrage beim MOR/Straßenunterhalt:
"Den BA 15 haben Beschwerdebriefe von Anwohnern über die kürzlich erfolgte Aufstellung von Straßenbegrenzungspfosten in der Karlsburger Straße erreicht. Der BA war scheinbar in die Maßnahme nicht eingebunden und bittet um eine Begründung für die getroffenen Maßnahmen und die Nicht-Einbeziehung des BAs. Wir gehen davon aus, dass für Fußgänger ein geschützter Raum geschaffen werden sollte, was aber in der konkreten Ausführung nach Ansicht der Beschwerdeführer nicht erreicht wurde. Insoweit interessiert uns, was für eine endgültige Lösung seitens der LHM hier vorgesehen ist und wann diese umgesetzt werden soll."
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.2 Trudering: Verhinderung des Gehwegparkens durch einseitige Parkverbote

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleitung, gemeinsame Behandlung mit 5.2.14 und 5.2.16, s. überarbeiteter Antwortvorschlag von Herrn Danner
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Anm. der BAG: Der Antwortvorschlag wird unter diesem TOP mit allen relevanten Anlagen als BA-Antrag eingegeben.

3.2.3 Friedrich-Creuzer-Straße: Errichtung einer Haltverbotszone und Schaffung von Parkbuchten und eines Radweges

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleitung mit der folgenden Maßgabe:
*„Der BA (er)kennt durchaus die benannte Problematik und nutzt daher erneut die Gelegenheit auf die weiterhin nicht gelöste Verkehrs(sicherheits)-Problematik in der Friedrich-Creuzer-Straße hinzuweisen/eine Lösung anzumahnen. Der BA macht sich aufgrund der Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten ausdrücklich nicht die Empfehlung eines durchgehenden Parkverbots oder die Erweiterung des Straßenraums mit Parkbuchten nach Osten zu eigen. Dennoch unterstreichen die noch ausstehende endgültige Öffnung der Straßenverbindung durch das Alexisquartier, der zunehmende Schul- & Radverkehr, die in diesem Abschnitt verlaufende Parkmeile Messe-Trudering-Neuperlach sowie die laut der aktuellen Vorlage des MOR ebenfalls in der Friedrich-Creuzer-Straße vorgesehene Radvorrang-Route die Notwendigkeit einer baldigen und kreativen Lösung der räumlichen Situation an dieser Stelle im Sinne der schwächeren/gefährdeteren Verkehrs-Teilnehmer*innen.“*
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.3 UA Stadtteilentwicklung

3.4 UA Planung

3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

3.5.1 Erhalt der Geburtshilfe in Neuperlach

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: s. TOP 7.5.2 (Weiterleitung im Rahmen des TOPs 7.5.2)
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

3.7 ohne Vorberatung im UA

4 Anträge von BA- Mitgliedern

4.1 UA Budget und Allgemeines

4.2 UA Bau und Mobilität

4.2.1 Projekt „Ottobahn“ für eine Verbindung zwischen den neuen Wohngebieten am Rappenweg, dem 5. Bauabschnitt, mit Anschluss der Riem ARCADEN und der Messe München

- vertagt aus der Plenumssitzung 05/24 -

- Beschlussempfehlung: Vertagung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

4.3 UA Stadtteilentwicklung

4.4 UA Planung

4.5 UA Schule, Soziales und Kultur

4.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

4.6.1 Baum statt Pflaster

- vertagt aus der Plenumssitzung 05/24 -

Herr Lohr stellt den Antrag vor.

Herr Welzel bittet darum, das Vorhaben als Modellprojekt zu beantragen. Herr Lohr ist mit dieser Ergänzung einverstanden.

Frau Dr. Weiß ist der Ansicht, dass eine Verteilung von kostenlosen Bäumen nicht das passende Instrument sei, insbesondere, da die Abteilung Gartenbau bereits sehr ausgelastet ist.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung zum so geänderten Antrag
- Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (gegen 5 Stimmen)

Die Grünen-Fraktion stellt einen Alternativantrag, welche Förderprogramme zur Förderung der Biodiversität auf Privatgrundstücken derzeit von der LHM angeboten werden (z. Bsp. Biodiversitätsberatung) und welche Kriterien zu beachten sind bzw. welcher Personenkreis diese Förderungen in Anspruch nehmen kann. -> Zustimmung, einstimmig

- Beschlussempfehlung: Zustimmung zum Alternativantrag

- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7 ohne Vorberatung im UA

4.7.1 Pilotprojekt im Straßenbegleitgrün - vertagt aus der Plenumssitzung 05/24 -

- Der Antrag wird von der Antragstellerin zurückgenommen.

4.7.2 Trinkwasserbrunnen für KITAs und Schulen - vertagt aus der Plenumssitzung 05/24 -

Frau Salzmann-Brünjes stellt den Antrag vor.
Frau Schreiner plädiert dafür, den Antrag abzulehnen, da solche Baumaßnahmen in Zeiten der Haushaltskrise unverhältnismäßig seien.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (gegen 5 Stimmen)

4.7.3 Austausch von Bäumen auf zwei Plätzen in der Messestadt

Frau Dr. Weiß stellt den Antrag vor.
Im Unterausschuss wurde die Bitte geäußert, den Antrag um die Forderung zu ergänzen, bei der Gelegenheit die Staudenbepflanzung an der Heinrich-Böll-Straße zu erneuern, die stark gelitten hat.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung zum so ergänzten Antrag
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Herr Deger tritt dem Plenum bei. Es sind nun 27 BA-Mitglieder anwesend.

4.7.4 Klinikum Neuperlach sozial gestalten

Frau Blomberg stellt den Antrag vor.
Herr Dr. Thorspecken plädiert dafür, den Antrag abzulehnen, da das Klinikkonzept schlüssig sei. Auf die Stellungnahme zu TOP N 7.5.2 sei verwiesen.
Nach eingehender Diskussion wird dem Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Rednerliste einstimmig zugestimmt.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich (gegen 6 Stimmen)

4.7.5 „Frischzellenkur“? Und deshalb wird der Aufzug an der S-Bahnstation Gronsdorf für ein halbes Jahr außer Betrieb gesetzt?

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.6 25 Jahre U-Bahn nach Trudering-Riem: Wie hoch ist die Nutzung?

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor.

Herr Danner bittet um Ergänzung der Fragen, wie viele Fahrgäste mit dem Fahrrad anreisen und wie sich die Radfahrenden auf verschiedene ÖV-Verkehrsmittel (U-Bahn, S-Bahn, Bus) verteilen. Herr Dr. Kronawitter ist mit der Ergänzung einverstanden.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung zum so ergänzten Antrag
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.7 Abgeschlossene Wohnraummindestgrößen festschreiben – prekäre Wohnverhältnisse vermeiden

Frau Dr. Miehle stellt den Antrag vor.

Frau Schreiner hält die mündlich vorgetragene Begründung des Antrags nachvollziehbarer als die schriftliche und bittet um Vertagung und Verweis in den UA zur Ausarbeitung.

- Beschlussempfehlung: Vertagung und Verweis in den UA Planung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5.1 UA Budget und Allgemeines

5.1.1 Ein wachsender Stadtbezirk - macht einen weiteren Standort für ein Einsatzfahrzeug für einen Notarzt erforderlich BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02873

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.1.2 Hilfsfrist für Rettungsdienste im gesamten Stadtbezirk einhalten BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02580

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.1.3 BA-Rechte ernst nehmen – Anhörungsrecht des BA zu verkehrsordnenden Maßnahmen BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07389

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2 UA Bau und Mobilität

5.2.1 Friedenspromenade - Anpassen an den Bedürfnissen der hohen Nutzungsfrequenz durch einen Zweirichtungs - Fuß- und Radweg BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00210 *- verwiesen aus der Plenumssitzung 12/20*

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme (weil Sachstand überholt)
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

- 5.2.2 Schranke zum Schutz des öffentlichen Raums zwischen Förderschule und Berufsschule
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04503
- *verwiesen aus der Plenumssitzung 01/23*
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme (weil Sachstand überholt)
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.3 Am Hochacker: Bau eines Bürgersteiges für Schulkinder und Parkbeschränkungen für Nicht-Anlieger
- Übernahme Antrag BV als Bürgeranliegen -
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03296
- *verwiesen aus der Plenumssitzung 05/23* -
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.4 Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf dem Schulweg zum Gymnasium Messestadt-Riem
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05953
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.5 Waldtrudering: Zustand der Fahrbahnen, Gehwegparken und fehlendes Carsharing-Angebot
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05699
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.6 Schwablhofstraße: Einrichtung einer Querungshilfe
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06519
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Rückfrage mit Textvorlage von Georg Kronawitter:
"Der BA 15 ist nicht der Auffassung, dass ein Umweg von 240 Metern an der genannten Stelle grundsätzlich für alle Fußgängerinnen und Fußgänger zumutbar ist. Auf welche Norm oder Regel stützt sich diese Aussage des MOR? Der BA spricht sich nach wie vor für eine Querungshilfe an dieser Stelle aus, um Fußgängerinnen und Fußgänger mehr Sicherheit beim Queren der vielbefahrenen Schwablhofstraße zu bieten. Offensichtlich wird diese Stelle auch von Bewohnern aus dem westlich angrenzenden Wohngebiet gerne genutzt, um in den Riemer Park zu kommen. Zudem verweist der BA15 auf die erst kürzlich beantragte Neu-Strukturierung des Verkehrsraums in der Unterführung und deren Zuläufen (BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06719). Die darin vorgesehene vollständige Verlagerung des Rad- & Fußverkehrs auf die Ostseite erhöht noch einmal die Sinnhaftigkeit einer Querungshilfe auf der Höhe Stolzhoferstraße."
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.7 Selma-Lagerlöf-Straße: Erhebliche Gefahr sowie Lärmbelästigung durch Raser
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01202

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.8 Ladestationen im Stadtbezirk erweitern
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06524
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.9 Wann und Wie geht es weiter mit dem Ausbau der Ladeinfrastruktur?
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06515
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.10 Wasserburger Landstraße: Situation für Radfahrende verbessern, ohne „das Kind mit dem Bade auszuschütten“
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00356
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.11 Gemeinsames Rad(vorrang)-Netz-Hearing mit den BA 13, 14, 15 und 16
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05390
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: gemeinsame Behandlung mit 7.2.2, Aufruf/Abstimmung der aktuellen Stellungnahme des Radverkehrsbeauftragten
 - Beschluss (Kenntnisnahme): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.12 Ausbau der Bundesautobahn A94 auf 6 Spuren im Münchner Stadtgebiet nicht mehr zeitgemäß – Streichung der Pläne im Bundesverkehrswegeplan (BVWP)
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04999
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.13 Bauliche Veränderungen am Bahnhof Riem
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05547
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.14 Solalindenstraße: Einrichtung eines einseitigen Parkverbots
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: gemeinsame Behandlung mit 3.2.2 und 5.2.16
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Anm. der BAG: Durch die Eingabe des neuen BA-Antrags unter 3.2.2 wird dieser Vorgang somit erledigt.

5.2.15 Sulzweg / Kästlenstraße: Einrichtung eines einseitigen Haltverbots

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.16 Heilwigstraße: Einrichtung eines einseitigen Haltverbots zwischen MarthasträÙe und Friedenspromenade

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: gemeinsame Behandlung mit 3.2.2 und 5.2.14, Antwortvorschlag Hr. Danner, im UA so zugestimmt:
*Der BA15 ist irritiert über Ihre Antwort zum Gehwegparken in der Heilwigstraße und Solalindenstraße (s. Anlage). Der von Ihnen erwähnte "Grundsatz der Verhältnismäßigkeit" zwischen Freihalten des Gehwegs = Fußgänger-Schutzzone und KFZ, die über 50 % des ohnehin schmalen Gehwegs okkupieren, kann unseres Erachtens dann nicht mehr greifen, wenn mobilitätseingeschränkte Personen mit Krücken, Rollator oder Rollstuhl, Eltern mit Kinderwägen oder radelnde Kinder diese Schutzzone nicht mehr benützen können. Spätestens dann greift die Sorgfaltspflicht der Ordnungsbehörden, hier verkehrsordnend zu Gunsten der schwächeren Verkehrsteilnehmer einzugreifen.
Die Aufgabe des MOR sehen wir darin, die gut dokumentierten und problematischen Situationen (die sich der BA ausdrücklich zu eigen gemacht hat) differenziert zu beurteilen und z.B. die Polizei mit hoher Dringlichkeit aufzufordern, hier im Rahmen einer mehrwöchigen Schwerpunktaktion tätig zu werden.
In der Stadtratsvorlage vom 19.06.2024 „Mobilitätsstrategie 2035; Teilstrategie: Management des öffentlichen (Straßen-)Raums“ aus ihrem eigenen Referat wird in verschiedenen Kapiteln bei solch eklatanten Verstößen gegen die StVO schnelles und konsequentes Handeln vorgeschlagen, aus Gründen der Verkehrssicherheit, z.B.
- Handlungsfeld 3: Erhöhung der Verkehrssicherheit, Seite 11+12, oder Seite 17 oder
- TOP 2.4 (S. 32 - 38) Maßnahmencluster Verkehrssicherheit – Einschränkung des geduldeten (rechtswidrigen) Gehwegparkens – reaktives Vorgehen.
Wir bitten Sie daher um eine entsprechende Ergänzung Ihres offiziellen Schreiben an die Antragsteller und den BA15 und eine dringende Aufforderung an die Polizei, diese Missstände schnell und nachhaltig zu beheben.
Diese Bitte gilt auch für die mit diesem Antrag weitergeleitete neueste Bürgerbeschwerde zum Gehwegparken in der Zauberwaldstraße (s. Anlage).*
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Anm. der BAG: Durch die Eingabe des neuen BA-Antrags wird dieser Vorgang somit erledigt.

5.2.17 BSA Feldbergstraße: Neugestaltung der Verkehrssituation
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06518

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Der UA bat den UAV in dieser Frage noch einmal Rücksprache mit dem Vereinsvorsitzenden zu halten, was via Telefon am 18.06. gelang. Der Vorsitzende des TSV Trudering unterstützt den UAV vollumfänglich in seiner Linie, dass der BA ggü. dem RBS darauf besteht, dass die auf dem OT am 08.05.24 vereinbarten Radbügel südlich der Einfahrt mindestens bis inkl. des vierten Zaunfelds (also 8-10m tief) aufgestellt werden. Die laut RBS vorgesehene Tiefe von 4-5 m (nur zwei Zaunfelder tief) steht nicht im Verhältnis zum eigentlich beim OT vereinbarten Umfang (sechs Felder bis zum Lichtmasten).

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.18 Wasserburger Landstraße / Rotkehlchenweg: Neugestaltung des Knotenpunkts stadteinwärts, Rückbau der ampelfreien Abbiegespur
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.19 Einladung des BA 15 zu Bereisungen der Bereisungskommission
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00207
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.20 9 bzw. 7 Jahre später: Was hat die Stadt München in puncto barrierefreie Waldwege seit 2013/2015 zu Wege gebracht?
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03920
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Vertagung
- Herr Dr. Kronawitter stellt einen neuen Antrag in Aussicht.
- Beschluss (Kenntnisnahme): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.21 Pfad zwischen Haffstraße und Horst-Salzmann-Weg dauerhaft herrichten
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06599
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Rückantwort mit der Bitte auf den Eigentümer zuzugehen und zu klären, ob eine Wegeführung mit wassergebundener Decke im Interesse der Allgemeinheit denkbar/umsetzbar wäre, dies müsse aus Sicht des BA auch möglich sein/möglich gemacht werden, wenn der Eigentümer den Abschnitt nicht an die LHM verkaufen will.
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.3 UA Stadtteilentwicklung

5.4 UA Planung

5.4.1 Baugenehmigungen an Nachbarn wirklich zustellen!
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05253

- Der UA Planung empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.5 UA Schule, Soziales und Kultur

5.5.1 Experimente-Busse
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06520
- vertagt aus der Plenumssitzung 05/24 -

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Vertagung in 07/2024, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.5.2 Messestadt: Errichtung eines zusätzlichen Bolzplatzes

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07382

- verwiesen aus der Plenumssitzung 05/21 -

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Kenntnisnahme einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.5.3 Ausstellung von Kunstwerken von Künstler*innen aus dem Stadtbezirk im Impfzentrum

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01820

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Kenntnisnahme einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

5.6.1 Nachrüstung der Gebäudeleitsysteme in der Messestadt Riem und Darstellung der Rücklauftemperatur beim neuen Schulcampus

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06416

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Wiedervorlage im März 2025
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6.2 Restmüll reduzieren – Anreize schaffen

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06516

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Kenntnisnahme, einstimmig

5.6.3 KFZ-Verkehr in Grünstreifen

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06598-

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Nachfragen wegen Landshamer Straße, da diese im Schreiben nicht erwähnt wird.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Kenntnisnahme, einstimmig

5.7 ohne Vorberatung im UA

6 Bürger-/Einwohnerversammlung

7 Anhörungsfälle der Verwaltung

7.1 UA Budget und Allgemeines

7.1.1 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund: KunstSpielOrteRiem Projekt "Wheel of Riem" am 19. / 20.07.2024 am Willy-Brandt-Platz

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

- 7.1.2 Änderung der BA-Satzung: Beteiligung des BA bei Maßnahmen im Bereich des von der OMG GmbH und SWM verwalteten Olympiageländes
Antrag des BA 11 Milbertshofen - Am Hart
- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung zum Vortrag des Referenten/der Referentin, einstimmig
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.1.3 Änderung der BA-Satzung: Mehr Mitentscheidungsbefugnissen der Bezirksausschüsse (insbesondere für den BA 21) u.a. beim Baumschutz, Schutz von Grünflächen, Frischluftschneisen
Empfehlung Nr. 20-26 / E 01779 des Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing
- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung zum Vortrag des Referenten/der Referentin, einstimmig
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.1.4 Änderung der BA-Satzung: Stärkung der Entscheidungsrechte der Bezirksausschüsse
Empfehlung Nr. 20-26 / E 01885 des Stadtbezirkes 14 - Berg am Laim
- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung zum Vortrag des Referenten/der Referentin, einstimmig
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- N 7.1.5 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen: KIKU Live Spielfest des Quax im Riemer Park (hinter dem Quax, Höhe Helsinkistr.100, Skatepark) am 26.07.2024
- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung, einstimmig
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- N 7.1.6 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen: Taufgottesdienst der Ev.-Luth. Sophienkirche im Riemer Park am See am 20.07.2024
- Beschlussempfehlung: Zustimmung
 - Beschluss: Zustimmung, einstimmig
- N 7.1.7 Veranstaltung auf stadteigenem Grund: Festival des Circus Sorento in der Stolzhoferstraße 25 vom 24.06. - 21.07.2024
- Beschlussempfehlung: Zustimmung
 - Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7.2 UA Bau und Mobilität

- 7.2.1 Mobilitätsstrategie 2035; Teilstrategie: Management des öffentlichen (Straßen-)Raums
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung des UA zur folgenden Stellungnahme:
„Der BA15 unterstützt die LHM bei der Umsetzung der benannten Ziele, insbesondere bei den Bestrebungen, Geh- und Radwege für den gedachten Zweck freizuhalten und vor Zweckentfremdungen wie beispielsweise

*Gehwegparken oder das ungeordnete Abstellen von Elektrorollern. Die Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer*innen hat uneingeschränkte Priorität, (siehe Handlungsfeld 3: Erhöhung der Verkehrssicherheit, Seite 11+12, oder Seite 17). Eine angestrebte (Rest-)Gehwegbreite von 2,50 m wird in unserem Stadtteil nur in den seltensten Fällen erreicht, weitere Einschränkungen der verbleibenden Fläche durch abgestellte Fahrzeuge sind nicht hinzunehmen und durch die Ordnungsbehörden konsequent zu verfolgen. Siehe Seiten 32 – 38, TOP 2.4 Maßnahmencluster Verkehrssicherheit – Einschränkung des geduldeten (rechtswidrigen) Gehwegparkens – reaktives Vorgehen.“*

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.2.2 Abstimmung zum neuen Radverkehrsnetz für München - IR III (Radvorrangrouten, RVR)

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: gemeinsame Behandlung mit 5.2.11, Zustimmung des UA zur vorliegenden Stellungnahme des Radverkehrsbeauftragten mit der Bitte um Integration der Punkte von SPD und CSU (ist zwischenzeitlich erfolgt), Aufruf der aktualisierten Stellungnahme des Radverkehrsbeauftragten:
*Der BA15 bedankt sich bei allen Akteuren für die Stadtrats-Beschlussvorlage zum Radvorrangrouten-Netz (RVR/IR III), insbesondere bei den ehrenamtlichen Radexpert*innen vom Radentscheid München AK Netzplanung. Der BA15 ist sich der Größe der Aufgabe sehr wohl bewusst, versteht auch die grundsätzliche Systematik des Vorgehens und nimmt dazu wie folgt Stellung.*

A) Grundsätzliche Anmerkungen/Kritik:

- **Bisherige Beteiligung des BA15:** Der BA15 bedauert, dass das vom BA15 bereits 2020 entwickelte und vom BA15 im November 2020 einstimmig beschlossene und mit den Nachbar-BAs diskutierte stadtteilübergreifende Radvorrangnetz nicht mit stärkerem Gewicht in die Verwaltungsplanung eingeflossen ist, und dass die örtlichen Radverkehrsfachleute in den vergangenen 3 ½ Jahren nicht konsultiert bzw. zur Mitarbeit bei der Verwaltungsplanung eingeladen wurden.
- **Die BA-online-Beteiligung am 10. Juni** mit 2 Stunden Zeit für ganz München, ist vollkommen unzureichend für eine konstruktive ergebnisorientierte Diskussion. Die Bearbeitung aller 25 BA-Stellungnahmen lässt wieder eine mehrmonatige Bearbeitungszeit erwarten. Der BA15 fordert nun eine zügige Einbindung des örtlichen Expertenwissens in Form eines Workshops mit den Nachbar-BAs, gerne auch als münchenweites Pilotprojekt.
- **Praxistaugliche Qualität:** Zur fachgerechten Beurteilung der Qualität des RVR fehlt ein Einblick in das geplante niederrangige Netz der Radverkehrsverbindungen (RVS/IR IV). Das vorliegende Netz ist leider zu lückenhaft, es ergibt kein sinnvolles, praxistaugliches und sicheres Radverkehrsnetz im Münchner Osten. Die nachrangige Kategorie IR IV müsste – zumindest nachrichtlich – dargestellt sein, um eine Vorstellung eines möglichst engmaschigen und sicheren Radwegnetzes zu erhalten.
- **Zeitfaktor:** Es dauert leider viel zu lange! Vor 3 1/2 Jahren hat der BA15 einen eigenen stadtteilübergreifenden Netzvorschlag eingereicht, der ein engmaschigeres Netz vorsieht, unter Beteiligung von Radverkehrsfachleuten der Nachbarstadtbezirke BA14 und BA16. Wenn die Netzentwicklung in diesem Tempo voranschreitet, ist in dieser Wahlperiode nicht mehr mit wesentlichen Fortschritten zu rechnen, und auch bis 2030 kein qualitativ gutes Netz zu erwarten.

- **Grünanlagenwege und Kies-/Forstwege** (z. B. Friedrich-Panzer-Weg) sollten im Einzelfall eine gewichtigere Rolle spielen und sind letztendlich unverzichtbar für eine künftige praxistaugliche Netzkonfiguration für den Alltags- und Freizeitverkehr! Perspektivisch ist eine Radwegeverbindung im Gleisdreieck Moosfeld zwischen Daglfing, Trudering und Berg-am-Laim dringend erforderlich.

B) Anmerkungen und Erläuterungen zum Gebiet des BA 15 Trudering-Riem:

1.) einzige Radschnellverbindung/RSV (bereits vom Stadtrat beschlossen)

Der BA15 stellt eingehend erfreut fest, dass am nördlichen Rande unseres Stadtgebiets eine RSV geplant ist, die mit hoher Priorität realisiert werden soll. Aus Daglfing (Denninger/Daglfinger Straße) kommend, Eintritt ins Gebiet des BA 15 am Hüllgraben (Höhe Riemer Feld), weiter über die Schichtlstraße durch die Olympia-Reitanlage, weiter nördlich der Bahngleise bis zur Stadtgrenze in Richtung Markt Schwaben.

2.) Schneller Radweg nach Grafing-Ebersberg und Isar-Inn-Radweg

In der vorliegenden Radwegenetzplanung fehlt allerdings der von den BAs 14 und 15 beschlossene und vom Stadtrat begrüßte schnelle Radweg vom Ostbahnhof über Berg am Laim und Trudering und die östlichen Nachbargemeinden bis Grafing/Ebersberg. **Der BA15 bekräftigt hiermit nochmals, dass diese Route von hoher Bedeutung und hoher Dringlichkeit für unseren Stadtbezirk und den gesamten Münchner Osten ist und deshalb Eingang in die Radroutennetzplanung finden sollte.**

Der Isar-Inn-Panorama-Radweg erfüllt bisher mehrere Anforderungen an eine RVR nicht, sollte aber dennoch in die Radnetz-Routenplanung aufgenommen werden, unter besonderer Berücksichtigung des vielgenutzten Schrammingerwegs.

3.) Radvorrangrouten/RVR im Stadtbezirk 15 nach der MOR-Netzplanung

- 4 Ost-West -Verbindungen beginnend im Norden:

O-W-1: Diese Route entlang der Salzstraße (auf dem Gebiet des BA 13 Bogenhausen) tangiert derzeit unser Stadtgebiet nur ganz am nördlichen Rand und findet keine im Plan dargestellte Verbindung in Richtung Osten bzw. in unseren Stadtteil hinein, erfüllt also bislang keine Netzfunktion. Dies ist in weiteren Planungen bitte zu korrigieren.

O-W-2: Graf-Lehndorff-Straße (Anschluss RSV), Riemer Straße, Paul-Henri-Spaak-Straße in Richtung stadteinwärts, z. B. Moosfeld und Daglfing, wäre eine Weiterführung entlang der Riemer Straße sehr wichtig und wünschenswert.

O-W-3: Truderinger Straße, Lehrer-Götz-Weg, Kirchtruderinger Straße, Straße ins Holz, Riemer Park, Promenade, westlich des Sees über die Brücke nach Gronsdorf: Es fehlt die (bereits bestehende) Verbindung vom Riemer See in Richtung Feldkirchen und auch der Lückenschluss vom Ortskern Trudering zur Wasserburger Landstraße / Friedenspromenade (O-W-4)

O-W-4: Wasserburger Landstraße ab Friedenspromenade bis zur Stadtgrenze: Die Wasserburger Landstraße ist eine wichtige direkte Ost-West-Verbindung und hoch frequentierte Geschäftsstraße. Der BA15 kann aktuell nicht erkennen, wie mit den derzeit schmalen Geh- und Radwegen die Qualitätskriterien eines RVR entlang dieser Straße eingehalten werden können, und bittet das MOR um Auskunft, welche Maßnahmen hier für einen qualitätvollen RVR zeitnah in die Praxis umgesetzt werden sollen? Die vielen ungünstig geschalteten Ampeln

widersprechen einer zügigen Radverbindung.

Wichtige Anmerkung: es fehlen geeignete Verbindungen durch Gartenstadt Trudering und Waldtrudering durch die ruhigeren Wohnviertel südlich der Wasserburger Landstraße, z. B. als Fahrradstraßen.

- **nur 2 Süd-Nord-Verbindungen, beginnend im Westen**
Die Alternativroute vom Ostpark über Eiger Straße, St.-Augustinus-Straße und Bajuwarenstraße ist umständlich und vollkommen praxisfremd und deshalb abzulehnen.

*S-N-1: Aus dem Ostpark Höhe Mädelegabelstraße / Zehntfeldstraße, Hans-Pfann-Straße, Horst-Salzman-Weg, Rothuberweg (weiter O-W-3):
Für diese Route wäre es wichtig, ein Verbindungsstück im unbebauten städtischen Grundstück an der Zehntfeldstraße Höhe 212 (direkt östlich Hausnr. 210) einzufügen.*

S-N-2: Alexisweg, Friedrich-Creuzer-Straße, Friedenspromenade, Schwablhofstraße, Riemer Park, 4. BA-Messestadt bis Riem Arcaden, Olof-Palme-Straße, An der Point, Riemer Straße, (Anschluss an O-W-2), Erdinger Straße unter der Bahn nach Dornach:

Diese Verbindung ist grundsätzlich richtig gewählt, allerdings fehlt die Fortsetzung vom Alexisweg in Richtung Süden nach Neuperlach entlang der künftigen Parkmeile.

Ungeklärt ist leider seit Jahren die Situation an der Friedrich-Creuzer-Straße, trotz ständiger Erinnerung durch die BA 15 und 16. Hier erwartet sich der BA15 nun endlich einen praktikablen Lösungsvorschlag.

Für den Abschnitt zwischen Markgrafenstraße und Am Hochacker soll weiterhin die existierende Fahrradstraße genutzt werden.

Für die Wegführung im nördlichen Grünstreifen entlang der Friedenspromenade liegt dem Baureferat ein Vorschlag des BA15 nach Verbreiterung des bestehenden Weges vor, dieser Vorschlag sollte zügig geprüft, geplant und umgesetzt werden.

Wichtige Anmerkung: es fehlen zusätzliche S-N-Verbindungen, z.B. entlang der Bajuwarenstraße im Westen des Stadtbezirks sowie über den Hockacker und Schrammingerweg im Osten unseres Siedlungsgebietes in Richtung Umland.

Die bestehende wichtige und stark frequentierte Verbindung am Friedrich-Panzer-Weg nach Waldperlach fehlt im vorliegenden Netz vollständig, ist aber unverzichtbar. Dieser Weg muss baulich ertüchtigt werden und als gut befahrbarer Forstweg ein wichtiger Bestandteil des Radwegenetzes im Münchner Osten werden, sonst muss ein Umweg von ca. 2 km gefahren werden (Umfwegfaktor).

In Richtung Nordosten kann – im Sinne der Vernetzung – ein Abzweig über die Fauststraße in Richtung Schrammingerweg dienen, in Richtung Westen eignet sich eine Fortsetzung z.B. über die Gerstäckerstraße.

Ein Defizit der bisherigen Planungen ist die mangelnde Berücksichtigung des Truderinger Ortskern als wichtiges Geschäftszentrum und die mangelnde Berücksichtigung der Feldbergstraße mit den zahlreichen, Bildungs-, Kultur-, sportlichen- und sozialen Einrichtungen (POI). Als weiterer POI könnte das kleine Einkaufszentrum mit Wochenmarkt an der Friedenspromenade berücksichtigt werden.

Beschluss: *Der BA15 unterstützt aufgrund der Dringlichkeit, trotz erheblicher Mängel, dass das vorliegende Radvorrangroutennetz (RVR/IR III) die Grundlage weiterer Planungen eines flächendeckenden, engmaschigen und*

sicheren Radwegenetzes bildet. Der BA15 erwartet aber für den weiteren Planungsprozess die Aufnahme der vorgenannten Anmerkungen und Detailvorschläge, eine deutlich stärkere Einbindung des örtlichen Expertenwissens, eine stärkere Dynamik, sowie die zeitnahe bauliche Umsetzung erster Pilotprojekte (z. B. Friedenspromenade, siehe oben) parallel zum weiteren Planungsprozess.

Als Teil des künftigen Planungsprozesses fordern wir zeitnah einen *Beteiligungsworkshop* zwischen Mobilitätsreferat, Radentscheid München und den örtlichen Radexperten aus den BAs, am besten unter Einbezug der Nachbar-BAs 13, 14 und 16.“

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.2.3 Geplante Durchführung des Lauf- und Suchspiels "kreuz & quer" vom 25.09 - 06.11.2024 in Riem

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.2.4 Astrid-Lindgren-Straße: Änderung des Zusatzzeichens bei Halteverbot

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.2.5 Schmuckerweg: Ermöglichung des Erwerbs von MVV Fahrkarten im Schreibwarengeschäft Anhörung des BA vor OB-Entscheidung

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Der BA bleibt bei seiner Position und bitte den OB um eine entsprechende Entscheidung im Sinne der Bürger*innen
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

N 7.2.6 Bauliche Erinnerungsverfahren:

- a) Schwablhofstraße - Sanierung Geh- und Radweg
- b) Postweg - Sanierung Bushaltestelle, Fahrbahn und Gehweg

- Beschlussempfehlung: Zustimmung mit Bitte um Modernisierung der Beleuchtung am Zebrastreifen sowie Errichtung einer Sitzgelegenheit an der Bushaltestelle am Postweg sowie Verweis auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06719 an der Schwablhofstraße
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.3 UA Stadtteilentwicklung

7.3.1 Münchner Nordosten: Beschlussentwurf zur Behandlung von Anträgen und Empfehlungen

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Der Vorlage wird zugestimmt. Der BA15 behält sich vor, nach Vorlage der ausstehenden Ergebnisse zu den Gutachten ausführlich in Form von Stellungnahmen darauf einzugehen.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4 UA Planung

- 7.4.1 Bajuwarenstr. 46 - Neubau eines Studentenwohnheimes mit 30 Studentenapartments und 3 Duplexgaragen mit 6 Stp
- Der UA Planung empfiehlt: Das Gremium hat Zweifel, ob diese massive Nachverdichtung (34 WE) in diese Umgebungsbebauung passt. Das Gremium fordert eine niedrigere Nutzungsdichte - sogleich das Gremium die Wichtigkeit der bedarfsgerechten Wohnungen für Studierenden u.ä. Nutzergruppen anerkennt. Zudem fordert das Gremium bei dieser Neuplanung ein Konzept nach „Wohnen ohne Auto“ zu hinterlegen. Der Bauantrag wird einstimmig abgelehnt.
Zudem empfiehlt das Gremium der LBK bzw. dem Planungsreferat den juristischen Weg zur Erwirkung einer geringeren Nutzungsdichte nicht zu scheuen. Das Gremium fordert überdies eine Stellungnahme von PLAN, wie die Stadtverwaltung mit der Nachverdichtung mit dem Instrument „Studierendenwohnheim“ bzw. Wohnanlagen mit einer solch großen Nutzungsdichte in (Garten-)Stadttrandgebieten umgehen will.
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.2 Unnützstr. 12 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Duplexgaragen
- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung einstimmig unter Maßgabe, dass das derzeitige Bestandsgebäude hinsichtlich eines etwaigen Denkmalschutzes überprüft wird. Es darf auf den TOP 9.2.3 verwiesen werden.
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.3 Riemer Str. 362 - Neubau von 4 Mehrfamilienhäusern mit 37 Wohnungen und einer Tiefgarage mit 37 Stellplätzen
- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung einstimmig mit der Maßgabe, dass der Zugang bzw. Mülltonnenstellplatz zu Gunsten der großen Esche (Stammumfang 302 cm) umgeplant werden soll, so dass diese erhalten wird. Es darf ausdrücklich auf das Votum des Umweltausschusses hingewiesen werden.
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.4 Zeisigweg 17 - Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern und einem Einfamilienhaus mit Tiefgarage - Änderungsantrag zu 1.2-2023-24143-32
- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung einstimmig zur Tektur
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.5 Königseestr. 44 - Neubau eines Vierfamilienhauses mit Garage - Änderungsantrag zu 1.2-2022-3423-32 - hier: Nachtrag KG - Wohnraum im Sinne Art. 45 BayBO
- s. TOP N 7.4.7
- 7.4.6 Xaver-Weismor-Str. 77 - Um/Neubau eines Wohngebäudes mit 4 Wohneinheiten
- Der UA Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig. Das Gremium regt an die hintere fiktive Baulinie gemäß den Nachbargrundstücken einzuhalten und entsprechend den Baukörper in der Planung neu zu situieren. Der „angeführte“ Bezugsfall Haus-Nr. 71-75 entfällt, da mittlerweile überplant. Die Zufahrt zum Parklift soll dabei unversiegelt bleiben oder besser die Stellplätze nach vorne situiert werden.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

N 7.4.7 Königsseestr. 44 - Neubau eines Vierfamilienhauses mit Garage -
ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.2-2022-3423-32 - hier: Terrassenerweiterung EG

- Der UA Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig zu beiden Tekturen (Wohnraum-Keller und Terrasse). Das Gremium verweist auf den bereits genehmigten Bauplan
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.5 UA Schule, Soziales und Kultur

7.5.1 Neubau einer Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit im 5. Bauabschnitt

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Zustimmung zur Anhörung, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.5.2 Geburtshilfe Neuperlach: Beschlussentwurf zur Verlegung an den Standort der München Klinik Harlaching

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Der Beschlussentwurf wurde den Mitgliedern des Unterausschuss durch das Gesundheitsreferat, in Stellvertretung durch Frau Zurek, vorgestellt. Es ergab sich ein weitgehend einhelliges Stimmungsbild bzgl. dem Wunsch des Erhalts der Geburtshilfe am Standort. Jedoch wurden die Erfolgsaussichten überwiegend als gering angesehen. Bis zur Sitzung des Gremium wird so ein Formulierungsvorschlag eingebracht, der durch Frau Eva Blomberg vorgestellt wird.

Nach eingehender Diskussion schlägt Herr Ziegler weitgehende Zustimmung zum Beschlussentwurf vor, jedoch Ablehnung der Verlegung der Geburtshilfe nach Harlaching. Der BA übersendet ein Schreiben des geburtshilflichen Teams des Klinikums Neuperlach (s. TOP 3.5.1) und bittet um erneute Prüfung und Kontaktaufnahme mit den Antragsteller*innen.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

N 7.5.3 Schul- und Kitabauoffensive – Sachstandsbericht 2024; Umsetzungskonzept zur Reduzierung der investiven Ansätze in den Jahren 2025 – 2027
Beschlussentwurf des Referats für Bildung und Sport

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Zustimmung zur Anhörung, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

7.6.1 Bajuwarenpark: Standortbeurteilung zur Errichtung einer WC-Anlage
- vertagt aus der Plenumssitzung 05/24

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Bitte um einen Ortstermin, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.6.2 Novellierung der Baumschutzverordnung der Landeshauptstadt München

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

8 Baumfällungen

8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

Birkhahnweg 50a
Elisabeth-zu-Guttenberg-Str. 20
Leonhardiweg 19
Sansibarstr. 7

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

8.2 Beantragte Baumfällungen

(1) Askaripfad 14

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Vor Ort zeigt sich die Kirsche (100) sehr vital mit starker Fruchtbildung; nach noch geltender Baumschutzverordnung steht der Obstbaum derzeit noch nicht unter Schutz; eine Fällung des schönen Baumes wäre dennoch sehr bedauerlich; Art der baulichen Erweiterung auch vor Ort nicht erkenntlich: gerne Ablehnung, wengleich rechtlich derzeit noch nicht von Belang.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(2) Bartholomäer Str. 1

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Das Grundstück ist nicht betretbar (Haus unbewohnt) und von Thujen dicht eingewachsen, daher konnte ich es nicht direkt beobachten. Von außen machen die beiden hoch gewachsenen Thujen (StU 75 bzw. 88 cm?) einen gesunden Eindruck, also Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(3) Dachsteinstr. 12a

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Fichte (129) ist vollständig abgestorben, Zustimmung zur Fällung. Auf Ersatzpflanzung kann ausnahmsweise verzichtet werden, wegen des bereits vorhandenen Baumbestandes ergibt sich keine sinnvolle Fläche mehr für eine Neupflanzung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(4) Damaschkestr. 14a

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Gefällt werden, sollen fünf Fichten mit jeweils SU 150 cm. Die drei bzw. zwei Bäume stehen nördlich und westlich am Grundstücksrand. Bäume sind schief geraten, zum Teil mit Efeu bewachsen, aber scheinen ansonsten vital zu sein. Die UNB möchte prüfen, ob es tatsächlich Gefahrenbäume sind und Standsicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(5) Florastr. 46

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Birke (133) ist augenscheinlich leider wirklich in einem traurigen Zustand (vgl. Bild anbei). Allerdings wächst bereits ein anderer daneben in die Höhe. Daher: Zustimmung bei gleichzeitigem Erhalt des dort wachsenden Baumes und Ersatzpflanzung wie angekündigt.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(6) Riemer Str. 362

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Neubau von fünf Mehrfamilienhäusern mit 37 Wohneinheiten und TG mit 37 Stellplätzen. Gefällt werden sollen Baum 1, eine Esche mit SU 302 cm, Baum 2, eine Birne mit SU 107 cm und Baum 6, eine Eiche mit SU 84 cm. Baum 1 steht am neu anzulegenden Zugang zum Gebäude bzw. am geplanten Mülltonnenstellplatz. Die Esche mit gewaltigem SU ist ortsprägend und sollte nach Möglichkeit erhalten werden. Es ist daher zu prüfen, ob geplanter Zugang insoweit verlegt werden kann, dass Baum stehen bleibt. Ablehnung. Die Bäume 2 und 6 liegen im Bereich des Baukörpers. Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(7) Sansibarstr. 8b

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: (Plan) zu fällen ein Trompetenbaum (StU 132cm), der knapp neben dem Neubau steht und dessen Krone weit in den Baubereich ragt. Also Zustimmung. Ferner mehrstämmige Heimbuche (StU 20-40 cm) und 3 kleine Zypressen (StU 38-47 cm), die im Baubereich stehen und sowieso nicht geschützt sind, daher auch Zustimmung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(8) Schwanenweg 8

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Vor Ort zeigt sich der sehr große Walnuss (200) mit leicht gelichteter Krone, aber insgesamt durchaus vital; Verfärbung und Veränderung der Rinde am Stammfuß bedenklich, fachkundige Prüfung erforderlich; der Eigentümer hängt am selbstgepflanzten Baum, stellt den Antrag für Tochter im Nachbarhaus, die sich um Standfestigkeit sorgt: vorerst Ablehnung vorbehaltlich (durchaus möglicher) Gefährdung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(9) Sulzer-Belchen-Weg 19a

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Ein Ahorn (StU ca. 150 cm), der extrem schräg steht (geschätzt 30 Grad). Der Zwillingbaum ist abgefällt und schon vor einiger Zeit umgefallen, bei diesem Baum ist das ebenfalls zu befürchten. Also Zustimmung, Ersatzpflanzung ist angekreuzt.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(10) Talerweg 3

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Eine Kastanie. Kein konkreter Antrag. Nicht klar, ob Fällung oder nur Rückschnitt. Die Kastanie sieht gut aus. Das ganze Grundstück ist sehr dicht bepflanzt. Ablehnung einer Fällung, aber Zustimmung zu Rückschnitt.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(11) Von-Erckert-Str. 92

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Vor Ort zeigt sich die Hängebirke (120) in mäßigem bis abbauendem Zustand; die Äste sind besonders im Kronenbereich zu großen Anteilen kahl; Erhalt des Torsos erfreulich; ob im rückwärtigen Bereich noch Raum für Ersatzpflanzungen wäre, bleibt zu prüfen, von der Straße aus zeigt sich ein recht dichter Baumbestand: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(12) Weißpfennigweg 24

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Birke (160+120). Der Baum sieht vital aus. Er ist ortsbildprägend. Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung. Ersatzbepflanzung zugesichert.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(13) Xaver-Weismor-Str.77

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Umbau bzw. Neubau eines Wohngebäudes mit vier Wohneinheiten. Kein Baumbestandsplan vorliegend. Nur FFG vorhanden. Daraus ersichtlich, dass drei Nadelbäume gefällt werden sollen. Liegen nicht im Bereich des Baukörpers, sondern peripher, daher Ablehnung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(14) Zehntfeldstr. 124

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Zypresse (84) baut in ihrer Vitalität ab, könnte durch einen Laubbaum ersetzt werden: Zustimmung. Die beantragte Fichte (100) als Teil einer Fichten-Zweier-Gruppe ist vital, kein nennenswerter Schiefstand erkennbar: Ablehnung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

9 Berichte des/der Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

9.1 Berichte des/der Vorsitzenden

9.1.1 Terminankündigungen

Am 21. Juni findet die Besichtigung der Verkehrsleitzentrale statt.

Am 25. Juni steht das RIS nicht zur Verfügung.

Am 27. Juni um 18.30 Uhr findet die Informationsveranstaltung des Sozialreferats statt.

Am 29. Juni um 20.00 Uhr findet das Rathausclubbing „18.jetzt“ statt.

Am 01. Juli um 18.00 Uhr findet die Sonder-UA-Sitzung Schule, Soziales und Kultur und Stadtteilentwicklung zur Sozialstruktur im 5. Bauabschnitt statt.

Ebenfalls am 01. Juli findet von 18-19 Uhr die Onlineinfoveranstaltung zum Thema Grünpatenschaften statt.

Am 10. Juli findet das Treffen der BA-Vorsitzenden mit Herrn Oberbürgermeister statt; an diesem Tag ist ebenfalls der Rundgang mit Herrn Bürgermeister Krause geplant.

Herr Ziegler stimmt sich mit seinen Stellvertreterinnen ab, wer ggf. an erstem Termin teilnehmen kann.

Am 10. Juli von 18-19 Uhr findet die Informationsveranstaltung für BA-Mitglieder zum Aufbau von Normalladeinfrastruktur des Mobilitätsreferats statt.

Am 23. Juli um 16.00 Uhr findet der Ortstermin zu Radfahrstreifen in Mittellage an der Kreillerstraße / Bajuwarenstraße statt.

Am 22. August um 18.00 Uhr (!) findet die Ferienausschusssitzung des BA 15 statt.

- Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

9.1.2 Gemeinde Haar: 45. Änderung des Flächennutzungsplanes Vorabstimmungnahme nach § 20 Abs. 1 BA-Satzung

- Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

9.1.3 Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage: Sommerfest mit Hüpfburg am 21.06.2024 im Riemer Park neben dem Kindertageszentrum Haus am See Vorabstimmungnahme nach § 20 Abs. 1 BA-Satzung

- Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

9.1.4 ~~Einsatz von AKIM in der Messestadt~~

9.1.5 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund: Public Viewing Veranstaltung EURO 2024 auf dem Willy-Brandt-Platz im Zeitraum 14.06.2024 – 14.07.2024 Vorabstimmungnahme nach § 20 Abs. 1 BA-Satzung

- Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

9.1.6 Riemer Park: Verlegung des Gesundheitstags vom Platz der Menschenrechte in den Riemer Park Vorabstimmungnahme nach § 20 Abs.1 BA-Satzung

- Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

N 9.1.7 Nachlese zur Stadtteilwoche 2024

Herr Ziegler spricht einen Dank an alle Beteiligten für die Organisation und Durchführung der Stadtteilwoche aus. Er beabsichtigt, den Stadtteil für ein erneutes Fest für 2027/2028 anzumelden und bittet um Zustimmung.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

9.2 Berichte der UA-Vorsitzenden und Beauftragten

9.2.1 Sperberstraße / Turnerstraße: Überprüfung der Kreuzung auf Sichtbeeinträchtigungen im Hinblick auf die Schulwegsicherheit

- Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

9.2.2 Rundgang mit dem 2. Bürgermeister zum Thema Kinder- und Jugendkriminalität in der Messestadt Riem

Einer Vertreterin des REGSAM e.V. wird das Wort erteilt; sie berichtet über den aktuellen Sachstand.

- Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

9.2.3 Prüfung des Denkmalschutzes:

- a) Unnützstr. 12
- b) Wasserburger Landstr. 272

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

N 9.2.4 Bericht zur Sonderunterausschusssitzung zur Kommunalen Wärmeplanung am 13.06.2024

- Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

10 Unterrichtungen

10.1 UA Budget und Allgemeines

10.1.1 Drehgenehmigungen und Versammlungsanzeigen

10.1.2 Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage: Kunstaktion "TetrapAct-on-foodwaste" im Riemer Park vom 26.07.2024 bis 31.07.2024

10.1.3 Homeoffice – Konzept für die Stadt der Zukunft entwickeln
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06660

10.1.4 Verwendungsnachweise des Stadtbezirksbudgets

10.2 UA Bau und Mobilität

10.2.1 Truderinger Ortskern: Verhinderung des Gehwegparkens - vertagt aus der Plenumsitzung 05/24 -

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Der UA schlägt vor sich an das MOR bzw. das Baureferat zu wenden, um
 - in Erfahrung zu bringen, warum die 2022/23 im Rahmen eines OT vereinbarte Umwandlung des einzelnen PKW-Stellplatzes vor dem Cumpanum in Radparker/Radbügel bislang nicht erfolgt ist;
 - zusätzliche Radbügel im Bereich der Eisinsel anzuregen;
 - in Erfahrung zu bringen welches Mobiliar vorstellbar/zulässig wäre, um Gehwegbereiche im Truderinger Ortskern zu „möblieren“, die regelmäßig unzulässig beparkt werden (etwa der im Bürgerschreiben genannte Bereich zwischen Zebrastreifen und Post).
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

10.2.2 Baumaßnahme der Stadtwerke München: a) Waldschulstraße b) Erich-Giese-Straße

10.2.3 Platz der Menschenrechte: Beginn der Sanierungsmaßnahmen

10.2.4 Verkehrsrechtliche Anordnungen nach §45 StVO: a) Ilse-von-Twardowski-Platz

10.2.5 Mobilitätsstrategie 2035 – Teilstrategie Innovation Beschluss über die Finanzierung für die Jahre 2024 – 2027 Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2024 - 2028 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13183

10.2.6 (U) Fahrradstraßen – Pilotrouten Ergebnisse der Evaluation der Pilotrouten und Empfehlung zum weiteren Vorgehen bezüglich Fahrradstraßen Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10735

10.3 UA Stadtteilentwicklung

10.3.1 Region ist Solidarität. Gerechter Ausgleich von Lasten und Nutzen im kommunalen Dialog; Bekanntgabe der Projektergebnisse Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13168

10.4 UA Planung

10.4.1 Stellungnahmen der Lokalbaukommission zu behandelten Bauvorhaben: a) Königsseestr. 35

10.4.2 Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum Abbruchanzeige: a) Friedenspromenade 92

10.4.3 Aktueller Sachstand zur Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens an der Wasserburger Landstraße 7

10.4.4 Wohnungsmarktbeobachtung München - Bericht zur Wohnungssituation 2022-2023 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13283

10.5 UA Schule, Soziales und Kultur

- 10.5.1 Aktualisierte Übersicht über Unterkunftsstandorte für Geflüchtete und Obdachlose
- 10.5.2 Kreuzerweg 28: Dienststellenverständigung zur Übergabe des fertiggestellten Horts
- 10.5.3 Jahresbericht Allparteiliches Konfliktmanagement in München (AKIM)

10.6 UA Umwelt

- 10.6.1 Landshamer Straße: Unterrichtung über das Abbrennen eines Feuerwerks (Isle of Summer Festival)
- 10.6.2 Aktueller Sachstand zur Errichtung eines Mobilfunkmasten in der Waldstraße
- 10.6.3 Immissionsschutzrechtliche Ausnahmezulassung zur Herstellung von Reinigungsöffnungen:
 - a) Bajuwarenstraße 98
 - b) Truderinger Straße 265
- 10.6.4 Regionaler Planungsverband München (RPV);
Ausweisung von Vorranggebieten für die Errichtung von Windenergieanlagen;
Informelle Vorabeteiligung der Landeshauptstadt München
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13274
- 10.6.5 Projekt "Grüne Stadt der Zukunft II", gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung
Projektabschluss, Ergebnisse 2022/2023 und Ausblick
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12679
- 10.6.6 Informationsabend des Baureferats zu den Themen Trinkbrunnen und Mahdumstellung im Straßenbegleitgrün
- 10.6.7 Florastraße: Immissionsschutzrechtliche Ausnahmezulassungen zur Montage eines Baukrans
- 10.6.8 Lehrer-Götz-Weg 23: Unterrichtung über das Abbrennen eines Feuerwerks (Pfarrei Peter und Paul)

TOP 10.1.1 – 10.6.8: Kenntnisnahme, bzw. gem. UA-Empfehlung, einstimmig beschlossen

gez.

gez.

Stefan Ziegler
BA-Vorsitzender

D-II-BA-BAG Ost